

... befruchteten. Abraham sein Sohn Isaac. Und nach dem sein
... in seinem Hause, das sein Gebot, und er kaufte sein Land.
... das, es ward alles mit ihm befruchteten.

XVIII

Und der Herr erschien ihm im Traum. Da er saß an dem
Zweig seines Lagers, da der Traum am Morgen war, und alle seine
Augen aufschien, und siehe, da standen drei Männer gegen ihm, und da
er sie sah, lief er ihnen entgegen. Von dem einen seiner Läger und
küßte sie alle, auf die einen, und sprach, Herr. Habe ich gemacht
für deinen Augen, so gehe nicht für deinem Knecht ab. Man soll
auch ein wenig Wasser bringen, und meine Füße waschen, und es
ist mit mir und dem Lamm, und ich will auch einen Kuchen Brot
bringen, das du nicht hungert, dann soll ich fort gehen, dan
darum wird ich zu deinem Knecht kommen. Die sprachen, Das wir
dich gesaget hat.

Abraham eilet in die Läger zu Sara, und sprach, siehe und siehe
drei Männer stehen vor mir, und ich weiß nicht was sie aben
zu dem Knecht, und fallet ein Brot gut Salz, und gabe dem Knecht
das eilet und kuschelt zu, und er trank auf Wasser und Milch, und
von dem Salze das er zu kuschelt gabe, und sprach ich ihm für, und
trat für sie unter dem Lamm, und sie assen.

Da sprachen sie zu ihm, Was ist dein weib Sara, sie antwortet
in dem Läger, da sprach er, Ich weiß nicht zu dir kommen, so
ich lebe, siehe so viel Sara dein weib einen Sohn haben, das ist
Sara finden im, finden der einen der Läger, und sie waschen die
Fuße, Abraham und Sara, alle und verberget, daß es Sara nicht
wisse, ging nach dem weibem reist, darumb laßt sie sich
selbst, und sprach, Ich ist alt ein, ich ist nach weiser pflegen, und mein
Lamm auch alt ist.

Da sprach der Herr zu Abraham, weinend laßt das Sara, und spricht
weinst du das nach sie, das ich nach geborenen werde, so ich das alt ein
bleib, das sein weiser unmöglich sein, und diese Zeit wird ich reist
zu dir kommen, so ich lebe, so soll Sara einen Sohn haben, da sprach
weinst Sara und sprach, ich habe nicht gelasset, dan sie fürcht sie, aber
er sprach, es ist nicht also, du hast gelacht.

Da wurden die Herren auf den Läger, und wandten sich gegen
Abraham, und Abraham ging mit ihnen, es er sie gelacht, da sprach
der Herr, wie kan ich Abraham verurteilen nach ich reist. Dinstmahl
er ein gut und miltigab recht sel werden, und alle Völker auf
Liden in ihm gesegnet werden sollen. Dan ich reist er reist zu
sollen sie.